

# CAMERLOHER-GYMNASIUM FREISING

## Antrag auf ein W-Seminar



Lehrkraft: OStRin Silvia Betz

Leitfach: Latein

Rahmenthema: **Auf den Spuren der Römer in Frankreich**

### **Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:**

Nach Frankreich reisen heißt, eine Reise in die europäische und zugleich römische Geschichte anzutreten. Hier sind die monumentalen Reste der römischen Vergangenheit in einer Qualität erhalten geblieben, wie sonst kaum (außer in Rom selbst). Die Römer haben die Verbreitung ihrer Kultur und Zivilisation in den Provinzen durchaus beabsichtigt. Neben dem Aufbau einer Verwaltungsstruktur in den eroberten Ländern sollte die 'Romanisierung' dazu dienen, die Herrschaft Roms zu stabilisieren. In allen Lebensbereichen, angefangen vom äußeren Erscheinungsbild in Frisur und Kleidung über Tischsitten, Namen, Bäder und Bauweise bis zur Sprache, Schulbildung, Theater und Religion, gewann römische Kultur und Zivilisation prägenden Einfluss. Dieses W-Seminar macht sich auf Spurensuche nach bedeutenden und deshalb wichtigen Einflüssen und Überresten der römischen Kultur auf das heutige Frankreich. Gegenstand dieses Seminars ist eine vertiefte Beschäftigung der Spuren der Römer bezüglich Geschichte, Architektur, Archäologie, Kunst, Literatur und Sprache, welche das Imperium Romanum in Frankreich hinterlassen hat

Der vorliegende thematische Rahmen eröffnet für die Schüler eine große Bandbreite an möglichen Einzelthemen. So bieten sich neben historisch-biographischen auch kulturgeschichtliche, architektonische, archäologische und literarische Zugänge an. Anhand zentraler antiker Texte und Sekundärliteratur lernen die Schüler die römischen Wurzeln des heutigen Frankreichs und die Überreste aus der Zeit des Imperium Romanums kennen. Die Auseinandersetzung mit lateinischen Originaltexten (mit deutscher Übersetzung) und eine historische Quellenarbeit eignen sich ideal, um Schüler an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen.

Auf der Basis inhaltlicher und methodischer Vorarbeiten stellen die Schüler Überlegungen an, welche Aspekte des Rahmenthemas einen ergiebigen Untersuchungsgegenstand darstellen und welche Frage- und Problemstellungen sich für ihre Seminararbeiten als besonders lohnend erweisen könnten. Die sehr greifbaren und anschaulichen Themen bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich der Literaturrecherche und -auswertung auf einer sicheren Basis zu nähern.

Dieses W-Seminar verfolgt im Ausbildungsabschnitt 11/1 in einer ersten Phase das Ziel, eine systematische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten vorzustellen. Zudem machen sich die Schülerinnen und Schüler mit Möglichkeiten der Dokumentation und Präsentation von Forschungsergebnissen vertraut. Anschließend wählen die Schüler ein individuelles Interessensgebiet für weitere Recherchen aus entwickeln und formulieren eine erkenntnisleitende Fragestellung zu dem von ihnen gewählten Untersuchungsgebiet. Die Schüler führen selbständig Literaturrecherchen durch, werten Interpretationen der Originaltexte nebst der Sekundärliteratur aus und erstellen ein Gesamtkonzept für die Seminararbeit, die sie dann abschließend anfertigen. Innerhalb des Seminars lösen sich Plenumsphasen mit Phasen des eigenständigen Arbeitens der Schüler und individuellen Beratungsgesprächen ab.

Anmerkung: Das Seminar kann auch ohne eine gleichzeitige Belegung der Sprachen Latein und Französisch belegt werden. Französisch-Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Halbj.	Mon.	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	Leistungserhebungen
11/1	Sept. - Dez.	<p>Phase I: <b>Thema- und Methoden-Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstinformationen, Findung von möglichen Untersuchungsgegenständen</li> <li>• Methodische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Recherchetraining am Gasteig (München)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benoteter Unterrichtsbeitrag</li> <li>• Bewertetes Informationspapier zu einem gewählten Thema (Kriterien: Sachliche Richtigkeit, Konzentration auf das Wesentliche, Übersichtlichkeit und formale Korrektheit)</li> <li>• Bewertete Bibliographie zu dem individuell gewählten Thema (Kriterien: Korrekte bibliographische Angaben, Vorhandensein wesentlicher Titel, Übersichtlichkeit und formale Korrektheit)</li> </ul>
	Jan. - Feb.	<p>Phase II: <b>Themenfindung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln und Vereinbaren der Themen für die individuelle Seminararbeit</li> <li>• Weiterarbeit am Rahmenthema</li> <li>• Entwickeln einer spezifischen Frage- bzw. Problemstellung innerhalb des Interessensgebietes</li> <li>• Präsentation des gewählten Schwerpunktes im Seminar</li> <li>• Formulierung des Themas der Seminararbeit im Einzelgespräch</li> </ul>	
11/2	März - April	<p>Phase III: <b>Themeneingrenzung und Präsentationsfestlegung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere eigenständige Recherchen der Schüler</li> <li>• Individuelle Beratungsgespräche</li> <li>• Abgabe des Exposés</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotetes Exposé mit folgendem Inhalt:  Grundlegende Fragestellungen und Hypothesen  Darstellung und Bewertung der Quellen- und Literaturlage  Eventuell auftauchende Probleme  Zeitplan für die weitere Erstellung der Arbeit</li> <li>• Kurzreferat</li> <li>• Gliederungsentwurf</li> </ul>
	Mai - Juli	<p>Phase IV: <b>Selbständiges Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferat über die Rechercheergebnisse und die Inhalte des Exposés</li> <li>• Selbständige Weiterarbeit der Schüler</li> <li>• Individuelle Beratungsgespräche</li> <li>• Abgabe und Besprechung des Gliederungsentwurfs vor den Sommerferien</li> </ul>	

12/1	Sept. - Nov.	<b>Phase V: Erstellung der Seminararbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen der Seminararbeit durch die Schüler;</li> <li>• regelmäßige Einzelgespräche zur Fortschritt der Arbeit und begleitendes Coaching</li> <li>• Abgabe der Seminararbeit am zweiten Unterrichtstag nach den Allerheiligenferien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit</li> </ul>
	Dez. - Jan.	<b>Phase VI: Präsentation der Seminararbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur der Seminararbeiten</li> <li>• Vorbereitung der Abschlusspräsentationen</li> <li>• Abschließendes Résumé mit Evaluation des Seminars</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Seminararbeit</li> </ul>

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

- Einmal quer durch Frankreich auf römischen Straßen
- Der MuséoParc Alesia: Kritische Betrachtung einer historischen Zeitreise in das Jahr 52 v. Chr.
- Spaziergang durch Lutetia: Paris in der Römerzeit
- Der Louvre und seine römische Antikensammlung (Betrachtung ausgewählter Beispiele)
- Asterix und Obelix – reine Fiktion?
- Erstellen eines Kinderreiseführers: Römische Spuren in der Provence
- Schauplätze des Bellum Gallicum im heutigen Frankreich
- Vercingetorix – ein französischer Nationalheld
- Napoléon: Ein empereur nach antikem Vorbild des Imperators
- Römischer Tempelbau in Frankreich: Antike Tempel im Vergleich mit französischen Nachbildungen
- Antikes Theaterwesen in der Provence
- Glanum – ein kleines Römerdorf in der Antike
- Fabeln: Lateinisches Vorbild und französische Rezeption